

Datum: 13.11.2014

TINETZ-Stromnetz Tirol AG
Bert-Köllensperger-Straße 7
6065 Thaur
www.tinetz.at

Ein Unternehmen der
TIWAG-Gruppe

TINETZ

TINETZ-Stromnetz Tirol AG

Energie-Control Austria für die Regulierung
der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

Ihr Ansprechpartner: Mag. Thomas Trattler, MBA
TINETZ-Stromnetz Tirol AG
Mitglied des Vorstandes
Bert-Köllensperger-Straße 7
6065 Thaur
Telefon: +43 (0)50708-26271
Fax: +43 (0)50708-26367
E-Mail: thomas.trattler@tinetz.at
Internet: www.tinetz.at

Per E-Mail an: tarife@e-control.at

**Entwurf der Systemnutzungsentgelte-
Verordnung 2012 – Novelle 2015 (SNE-VO
2012 – Novelle 2015)**

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die TINETZ-Stromnetz Tirol AG (TINETZ) bedankt sich für die Gelegenheit, zum vorliegenden Entwurf Stellung nehmen zu dürfen.

Zu Punkt 4. § 4 Abs. 1 Z 9 (Netznutzungsentgelt für Regelreserve) des Konsultationspapiers nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Begutachtungsentwurf der Strom Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2012-Novelle 2015 ist vorgesehen, dass die Erbringung von Regelreserve in den Netzebenen 1-6 möglich ist. Für die Umsetzung dieser Bestimmung sind uE jedoch noch einige Fragen der operativen Umsetzung zu klären. Dies betrifft insbesondere die wesentlichen Aufgaben des Verteilnetzbetreibers wie z.B. Vergütung bzw. Verrechnung, Datenübertragung, etc. Aus diesem Grunde erscheint eine Umsetzung zum 01.01.2015 ambitioniert.

Zu Punkt 3. § 4 Abs. 1 Z 1 bis 7 (Netznutzungsentgelte) des Konsultationspapiers nehmen wir wie folgt Stellung:

Die im vorliegenden Entwurf der Netznutzungsentgelte wiederum vorgenommenen Erhöhungen der Grund-/Leistungsanteile ist uE neuerlich zu begrüßen.

Datum: 13.11.2014
Betreff: Entwurf der Systemnutzungsentgelte-
Verordnung 2012 – Novelle 2015 (SNE-
VO 2012 – Novelle 2015)

TINETZ-Stromnetz Tirol AG
Bert-Köllensperger-Straße 7
6065 Thaur
www.tinetz.at

Ein Unternehmen der
TIWAG-Gruppe



Aufgrund der zukünftigen Herausforderungen an Verteilnetzbetreiber und unter Berücksichtigung der Gleichbehandlung aller Systembenutzer, der Kostenorientierung und weitest gehender Verursachungsge-
rechtigkeit – gem. ElWOG 2010 § 51 Abs. 1 – sind zur Gewährleistung einer zukunftssicheren und den-
noch angemessenen Netztarifstruktur die Grund- bzw. Leistungsanteile der Systemnutzungsentgelte
weiter anzupassen.

Als ein möglicher Zielwert für den Leistungsanteil sind aus unserer Sicht mittelfristig rd. 80% der Entgelte
anzustreben. Zur Vermeidung von sprunghaften Entwicklungen der Entgelte – welche auch in diversen
Stellungnahmen der Interessensvertretungen immer wieder angemerkt wurde - sollte der eingeschlagene
Weg einer schrittweisen Erhöhung der Leistungskomponente bis zur Umstellung der Verrechnung auf
Basis der tatsächlichen Leistung weiter verfolgt werden.

Wir danken für die Kenntnisnahme der Anliegen von TINETZ-Stromnetz Tirol AG und ersuchen um deren
Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen
TINETZ-Stromnetz Tirol AG


Dipl.-Ing. Franz Hairer


Mag. Thomas Trattler, MBA